

Erläuterungen zum HMWB Formblatt 22002 Wiedenhausener Bach I

Erläuterungen zum Schritt 4:

Der Wasserkörper fällt auf ganzer Länge, vor allem im Sommer, oft trocken. Der obere Abschnitt liegt auf dem Truppenübungsplatz und wird seitens des UHV nicht betreut (III.Ordnung). Es soll dort einen Sandfang geben, der seitens der Bundeswehr unterhalten werden soll. Dies wird noch vom UHV Böhme (Herr Morrack) geklärt. Bei Betrieb auf dem Übungsplatz kommt es durch das Gewässer kreuzende Kfz zu erhöhtem Transport von Feinstsedimenten (milchige Trübung). Auch Wild trägt im Bereich des TrpÜbPlatzes zur Beeinträchtigung der Gewässerstruktur und zur Mobilisierung des Sediments bei.

Querbauwerke

- nicht vorhanden

Gewässerunterhaltung

- erfolgt extensiv

Kanalisation/Laufverkürzung

- nur im geringen Umfang

Verrohrungen \geq 30m Länge

-gemauerter Autobahndurchlass ohne Uferstreifen unter der A27– „bedeutender“ Einfluss für den Wasserkörper, da landseitig die Durchgängigkeit unterbrochen ist

Unterbrechung der Durchgängigkeit

- evtl. im Bereich des Sandfanges auf dem TrÜbPl.

Veränderungen im Flussprofil

- Sandfang, Bewertung „bedeutend“

Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und Uferstreifen

- Durch den Betrieb auf dem TrÜbPl. kann es durch querende Kfz zu Beeinträchtigungen kommen, die, wie beobachtet, z u einer milchigen Trübung des Wassers auch unterhalb des TrÜbPl. führen können - Bewertung: „bedeutend“.

Bodenerosion/Verschlammung

Siehe vorherige Punkte – Bewertung: „bedeutend“.

Regenwassereinleitung

Im Bereich der Ortslagen unregelt – Bewertung: „bedeutend“.